

---

Subject: Meine Leidensgeschichte / Vorstellung / Fragen

Posted by [dude](#) on Wed, 30 Aug 2006 17:58:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

ich lese schon seit einiger Zeit in diesem Forum und jetzt ist der Zeitpunkt für mich gekommen hier zu posten.

Erstmal zu mir:

Ich bin 28 Jahre alt und leide unter AGA. Aufgefallen ist das früher schon (Anfang 20) einer Freundin von mir, da habe ich es aber noch als Quatsch abgetan. Vor ca. 2,5 Jahren bin ich dann zum Arzt getiegt, weil mein halbes Badezimmer mit meinen Haaren gepflastert war. Ich war beim Hautarzt und der hat bei mir nach kurzer Sichtung AGA diagnostiziert und mich beraten. Immerhin hat er mir Mut gemacht, da er sagte dass es heutzutage durchaus wirksame Mittel gäbe und er hat mir im Gespräch Regain und Propecia vorgestellt und mich darüber informiert. Ich habe mich damals zunächst für Regain entschieden, da das viel günstiger ist als Propecia. Sowas wie Generika aus dem Ausland kannte ich damals noch nicht.

Regain (also Minox) habe ich dann ca. ein dreiviertel Jahr verwendet und danach die Behandlung abgebrochen, da ich ziemlich mit den NW zu kämpfen hatte. Meine Kopfhaut war überhaupt nicht von Regain begeistert und hat sich in großen Schuppen vom Kopf gelöst, begleitet von einem großen Juckreiz. Außerdem hatte ich nicht wirklich das Gefühl, dass die Behandlung mit Erfolg gekrönt war.

Daraufhin habe ich mir Propecia verschreiben lassen und nehme das jetzt seit ca. 1,5 Jahren, bisher OHNE Nebenwirkungen (teu teu teu). Mein Haarausfall hat sich daraufhin deutlich verringert und sogar nahezu stabilisiert, ich bin dankbar dass es heute solche Mittel gibt. Allerdings habe ich das Gefühl, dass es doch ganz langsam aber sicher weniger Haare werden.

Zu meinem jetzigen Zustand:

Ich habe eine leichte Tonsur (heißt das so?), also hinten lichtet sich das Haar langsam. Der Hinterkopf ist zwar noch mit Haaren bedeckt, aber im Tonsurbereich kann man schon die Kopfhaut durchsehen, da ist das Haar recht dünn geworden. Außerdem dünnen sich langsam aber stetig meine Geheimratsecken aus (wobei ich den Tonsurbereich viel schlimmer finde, da er einfach mehr optischen Einfluss hat).

Ich bin bisher bewußt beim Original-Propecia geblieben, auch wenn es mächtig teuer ist, da ich etwas Angst vor Imitaten bzw. Proscar Medikamenten habe. Gerade letztere sind für mich keine Option, da diese mir zu hoch dosiert sind und ich nicht sicher bin, ob die Zusammensetzung 1:1 zu Propecia ist (ja ich weiß, der Wirkstoff ist der selbe) und hier im Forum doch viele User von NW berichten, die mir beim Original bisher komplett verschont blieben.

Langsam frage ich mich aber, ob ich nicht zu wenig für meine Haare tue und ob es nicht sinnvoller wäre vielleicht auf Generika wie Finpecia umzusteigen und den Gewinn anderweitig in zusätzliche Medikamente (z.B. Minox (falls es verträglicheres als Regain gibt)) zu stecken.

Deshalb abschließend ein paar Fragen von mir an euch:

1. Gibt es zuverlässige Propecia Generika und wo könnte man diese am besten bekommen? (wenn es nicht illegal wäre). Ich habe hier schon einiges gelesen und hatte schon genhair.com ins Auge gefasst, aber die versenden nicht mehr nach EU, right? Hier wieder wichtig für mich: kein Proscar.

2. Was sollte man unterstützend zu einer Fin-Therapie einsetzen?

3. Ich habe hier viel über MSM gelesen und mich darüber schlau gemacht. Da ich auch Allergiker/Asthmatiker bin scheint das keine schlechte Wahl zu sein. (wäre dann ein Punkt für 2.)

An alle MSM Konsumenten: Wie kauft ihr das Zeug (Pulver, Kapseln, Kombi-Präparate) und wie nehmt ihr es ein?

So, das sind eigentlich meine Hauptfragen.

Außerdem möchte ich bei euch für dieses Klasse Forum bedanken und alle Mitwirkenden ganz lieb grüssen (ja ich weiß, schleim...). Ich finde es klasse, dass es so ein Forum gibt in dem Hilfesuchende aufgefangen werden und eine Plattform für ihre Probleme bekommen. Dafür auf jeden Fall: Daumen hoch!